



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00832**
Datum: 20.01.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.03/58110220
Verfasser: FB Immobilien
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	18.02.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.02.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	20.02.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen,,

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Kastanienallee 7/8, 06124 Halle (Saale).

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Katharina Brederlow
Beigeordnete für Bildung und Soziales

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Unter Berücksichtigung der abgestimmten Gestaltung gibt es keine kostengünstigere Alternative.

Folgen bei Ablehnung

Bei Ablehnung des Baubeschlusses könnte die Schule nach Fertigstellung des Gebäudes nicht in Betrieb gehen, da keine den Anforderungen entsprechenden Außenanlagen verfügbar wären.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2020	600.000,00	8.21911015
		2021	1.294.500,00	
	Auszahlungen (gesamt)	2020	710.000,00	8.21911015
		2021	1.702.900,00	

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)	2021	14.772,00	1.21101.19 1.21901.01
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)	2021	120.645,00	1.21101.19 1.21901.01

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Die Stadt Halle (Saale) wird bis zum Jahr 2022 für über 250 Millionen Euro Schulen, Kindertagesstätten und Horte neu bauen oder sanieren. Rund 20 Objekte – 11 Schulen, 4 Turnhallen und 5 Kindertagesstätten – werden dabei über das Förderprogramm STARK III von EU und Land Sachsen-Anhalt hergerichtet. Mit diesem Programm wird insbesondere die energetische Ertüchtigung der Gebäude gefördert, nur ein kleiner Teil entfällt auf die allgemeine Sanierung. Die Herrichtung der Außenanlagen der Objekte ist nicht über das STARK-III-Programm zu finanzieren.

Im Rahmen des Fördermittelprogramms STARK III plus EFRE erfolgt aktuell die Sanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee 7/8 (GGs Kastanie).

Zum Zeitpunkt des Baubeschlusses (VI/2017/03496) durch den Stadtrat am 28.02.2018 waren die Planungen zu den Außenanlagen (Schulhof, Sport- und Erholungsflächen etc.) noch nicht vergeben. Entsprechend wurde festgelegt, dass zu den Außenanlagen ein separater Baubeschluss erarbeitet und vorgelegt wird, sobald die Entwurfsplanung abgeschlossen ist. Erst in dieser Phase konnten die grundlegenden Bauuntersuchungen auf dem Gelände stattfinden.

Die nunmehr vorliegende Entwurfsplanung wurde mit den Schulleitungen der Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee abgestimmt.

Im Juni 2018 hat das Land Sachsen-Anhalt mit der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ das Kommunalinvestitionsgesetz (Schulsanierungsprogramm) des Bundes umgesetzt. Im Rahmen dieses Programms ist auch die Sanierung von Außenanlagen förderfähig. Entsprechend hat der Stadtrat am 29.05.2019 die Prioritätenliste der Stadt Halle (Saale) für dieses Förderprogramm beschlossen. Diese umfasste auch die Sanierung der Außenanlagen der Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee. Die entsprechenden Fördermittelanträge der Stadt Halle (Saale) wurden mittlerweile eingereicht, eine Bescheidung steht bisher noch aus.

Um augenblicklich nach der Erteilung des Fördermittelbescheides mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können, soll nunmehr nach Abschluss der Entwurfsplanung der Baubeschluss gefasst werden. Ziel ist, dass die Außenanlagen weitgehend parallel zur Sanierung des Schulgebäudes fertiggestellt werden.

1. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee liegt in Halle-Neustadt.

Die Außenflächen sind aktuell in erster Linie durch Asphalt, Ortbeton und Betonplatten befestigte Flächen und extensive Grünflächen, vorwiegend Rasen. Die befestigten Flächen und die Grünflächen werden neugestaltet. Auf den westlichen und östlichen Pausenhöfen sind Baumstandorte geplant. Die Pausenhöfe erhalten Bänke und Abfallbehälter. An den östlichen Pausenhof schließt sich ein Grünstreifen an, der als Aktivbereich vielfältige Spielmöglichkeiten bietet. Dabei wird der vorhandene mit der Seilkletterpyramide ausgestattete Sandbereich durch 2 weitere Sandflächen mit diversen Spielgeräten zum Klettern und Balancieren erweitert. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein und trennen gleichzeitig den Aktivbereich vom schwerpunktmäßig als Wirtschaftshof genutzten Pausenhof ab.

Auf dem ehemaligen Fußballplatz entstehen die Sportanlagen. Aus pflegetechnischen und wirtschaftlichen Gründen werden das Kleinspielfeld mit integrierter Weitsprunganlage mit zwei Anläufen, die zwei Bolzplätze und die Laufbahn als eine Kunststofffläche hergestellt. Die Einfassung der Kunststofffläche erfolgt durch Tiefbord und einen Pflaster-Dreizeiler. Das Kleinspielfeld erhält die Abmaße 45 x 27 m als Bruttospielfläche. Westlich der Bolzplätze wird die Kugelstoßanlage als Tennenbelag mit Tiefbordeinfassung ausgeführt.

Das Kleinspielfeld erhält zwei Kleinfeldtore, die zwei Bolzplätze jeweils Minifußballtore. Zusätzlich zu den zwei Basketballkörben auf dem westlichen Pausenhof der Gemeinschaftsschule wird ein Bolzplatz mit zwei Basketballkörben ausgestattet.

In Absprache mit den Schulleitungen werden folgende Spielflächen errichtet:

- Fallschutzbereich für einen Kletterwürfel aus Metall
- Erneuerung Fallschutzbereich für die vorhandene Seil-Kletterpyramide.

Die Fallschutzflächen erhalten Sickerpackungen für die Dränage und als Fallschutzmaterial Sand. Die nördlichste Fläche des Spielbandes wird als Sandspielfläche vorgesehen und erhält eine Sickerpackung.

Es werden acht Bäume in einer Pflanzfläche aus Bodendeckern neu gepflanzt. Die schmalen Pflanzflächen an den Gebäuden und am Zaun werden mit Bodendeckern sowie niedrigen Sträuchern bepflanzt und durch wenige größere Einzelgehölze akzentuiert. Höhere Strauchflächen grenzen das grüne Klassenzimmer von den Sportflächen ab.

Die Pausenhöfe erhalten zehn Bänke mit Lehne. Entlang der Sportflächen werden fünf Sitzblöcke aufgestellt. Der Personensammelplatz ist zu beschildern. Es werden zehn Abfallbehälter aufgestellt. Um einen geeigneten Bestandsbaum ist im Grundschulbereich eine Rundbank als besonderes Ausstattungselement geplant. Sitzwürfel und Betonblöcke als Sitzbänke ergänzen die Aufenthaltsmöglichkeiten an der Grundschule und fungieren im Osten gleichzeitig als Trennung zwischen Wirtschaftshof/Parken und Spielbereich. Die Sitznischen am nördlichen und nordöstlichen Pausenbereich für die Gemeinschaftsschule sind auf Wunsch der Schule als besondere Treff- und Kommunikationspunkte mit Sitzbögen ausgestattet. Im grünen Klassenzimmer werden Felsblöcke als Sitzelemente eingebaut und eine wetterfeste Tafel aufgestellt. Für die gemäß Baugenehmigung erforderlichen elf Fahrradstellplätze werden sechs Fahrradbügel eingebaut. Die 14 Pkw-Stellplätze werden mit Sickerfugenspflaster befestigt.

Folgende Einhausungen mit und ohne Überdachung sind vorgesehen:

- Mülleinhausung für acht Container à 1.100 Liter und 2 Container à 250 Liter sowie einen Platzhalter für einen Container à 1.100 Liter aufgrund der steigenden Schülerzahlen; ohne Überdachung, Seitenwände und Türen mit Stabgittermatte
- Doppelgarage 6 x 6 m aus Beton als Geräteschuppen für Schule und Hort

Für die Außenbeleuchtung sind Kabelgräben und Fundamente für Mastleuchten herzustellen.

Die Regenwasser- und Schmutzwasserableitungen sowie Schächte sind komplett zu erneuern. Dazu kommen die Gebäudeanschlüsse für Schmutzwasser und Regenwasser.

Die Einzäunung des Schulgrundstücks ist in einem sehr schlechten Zustand und einschließlich der drei Tore zu erneuern. Der Zaun wird auf Wunsch der Schulleitung als zwei Meter hoher Gittermattenzaun errichtet. Die Durchfahrtsbreite des zweiflügeligen Tores auf der Nordseite des Schulgrundstücks wird auf Wunsch der Feuerwehr auf fünf Meter verbreitert.

Das gesamte Gelände wird barrierefrei erschlossen.

Der Entwurf der Freianlagenplanung ist als Anlage 1 beigefügt.

2. Zeitplan der Planung und des Bauablaufs

Die Fertigstellung der Außenanlagen der Schule ist im 2. Quartal 2021 vorgesehen. Es ergibt sich folgender Zeitplan:

1. Quartal 2020:	Beginn Ausschreibung
2. Quartal 2020:	Baubeginn
4. Quartal 2020:	Fertigstellung notwendige Außenanlagen Schule
2. Quartal 2021:	Fertigstellung der gesamten Außenanlagen

3. Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Außenanlagen, gegliedert nach Kostengruppen (KG), wurden wie folgt ermittelt:

KG 100 – Grundstück:	0 €
KG 200 – Herrichten und Erschließen:	0 €
KG 300 – Bauwerk-Baukonstruktion:	0 €
KG 400 – Bauwerk-Technische Anlagen:	0 €
KG 500 – Außenanlagen:	1.788.000 €
KG 600 – Ausstattung und Kunstwerke:	0 €
KG 700 – Baunebenkosten:	<u>624.900 €</u>
Summe:	2.412.900 €

Eine detaillierte Darstellung der Baunebenkosten ist als Anlage 2. „Aufteilung Kostengruppe 700 GGS Kastanie“ beigefügt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2.412.900,00 €. Der Gesamtauszahlung stehen, vorbehaltlich des Zuwendungsbescheids, Einzahlungen in voraussichtlicher Höhe von rund 1.894.500,00 € gegenüber. Die Differenz zwischen Auszahlungen und Einzahlungen in Höhe von 518.400,00 € wird aus verfügbaren Eigenmitteln finanziert.

4. Folgekosten

Es entstehen Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Außenanlagen i.H.v. 14.771,32 €/Jahr.

5. Bestandsfähigkeit der Schule/voraussichtliche Schülerzahlen

Anhand der gegenwärtigen Prognose der Schulentwicklungsplanung ist von einer mittel- und langfristigen Bestandsfähigkeit der Schule auszugehen.

Grundschule Kastanienallee

Schuljahr	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027
SEP. 1	75	64	74	84	65	90	75	75	77
SEP. 2	95	86	73	84	96	74	103	86	86
SEP. 3	23	25	22	22	25	24	24	26	24
Sjg. 3	75	93	89	74	81	97	74	101	89
Sjg. 4	68	83	102	98	81	89	107	81	111
Summe	337	351	360	362	348	374	383	369	386

Gemeinschaftsschule Kastanienallee

Schuljahr	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027
Sjg. 5	56	61	62	60	59	60	61	64	64
Sjg. 6	52	64	69	70	68	67	68	69	72
Sjg. 7	78	61	74	80	81	79	78	79	80
Sjg. 8	87	84	65	80	86	87	85	84	84
Sjg. 9	83	97	93	72	89	96	97	95	94
Sjg. 10	43	58	68	65	51	62	67	68	66
Sonder- klassen	23	24	21	17	21	21	20	20	21
Summe	400	424	431	428	434	451	456	458	461

Anmerkung: Sjg. - Schuljahrgang
SEP – Schuleingangsphase

6. Familienverträglichkeit

Maßnahmen, welche das Schulangebot erhalten oder erweitern und die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler verbessern, können als familienverträglich und familienfreundlich eingeschätzt werden.

Fazit: Die Beschlussvorlage zur Sanierung der Außenanlagen ist aus schulfachlicher Sicht familienverträglich.

Anlage:

Anlage gesamt:

- Inhalt: 1. Entwurf Freianlagen GGS Kastanie
2. Aufteilung Kostengruppe 700 GGS Kastanie
3. Checkliste Barrierefreies Bauen